



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02177**
Datum: 08.08.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Meerheim, Bodo
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	31.08.2016	öffentlich Entscheidung
Kulturausschuss	05.10.2016	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.10.2016	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Realisierung von Kunst im öffentlichen Raum

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung legt dem Stadtrat bis Oktober 2016 einen Vorschlag zum Standort und den Kosten für die Aufstellung der Plastik „Eva“ (Große Stehende) von Marianne Traub vor. Die Plastik soll vorzugsweise in Halle-Neustadt aufgestellt werden.
2. Die Verwaltung legt dem Stadtrat bis Dezember 2016 ein inhaltliches Konzept für Kunst im öffentlichen Raum in der Stadt Halle (Saale) zum Beschluss vor, in dem passende Standorte sowie mögliche Objekte und Kunstformen konkret benannt werden.

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Begründung:

Im Februar 2016 stellte unsere Fraktion umfangreiche Anfragen zum Thema „Kunst im öffentlichen Raum“ (VI/2016/01648).

Auf die Frage, welche schon vorhandenen und derzeit eingelagerten Kunstwerke wieder aufgestellt werden könnten, verwies die Verwaltung auf die Bronzeplastik „Eva“ (Große Stehende) von Marianne Traub. Die Kosten der Sanierung werden auf lediglich 700 EUR geschätzt. Durch die Aufstellung der Plastik könnte also mit geringem Aufwand öffentlicher Raum aufgewertet werden.

Auf unsere Frage, welche konkreten, passenden Standorte es für Kunst im öffentlichen Raum in Halle gibt und wann diese Standorte verbindlich beschlossen werden können, empfahl die Verwaltung „als ersten Schritt ein inhaltliches Konzept für Kunst im öffentlichen Raum in der Stadt Halle (Saale) zu erarbeiten und danach die dafür geeigneten Räume zu identifizieren“. Die Ausarbeitung eines Konzeptes für Kunst im öffentlichen Raum unterstützt unsere Fraktion ausdrücklich – dies bereits seit Januar 2013! Die Festlegung von Standorten kann dabei ein erster Schritt sein. Inhaltliche Hinweise, u.a. auch zur Einbeziehung von temporärer Kunst, zu alternativen Finanzierungsformen und Bürgerbeteiligungen, ergeben sich aus unserem Prüfantrag V/2013/11360 und unserem Fragenkatalog vom Februar 2016 (VI/2016/01648).

Sitzung des Stadtrates am 31.08.2016

Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Realisierung von Kunst im öffentlichen Raum
Vorlagen-Nummer: VI/2016/02177

TOP: 9.5

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stadtverwaltung empfiehlt, den Antrag anzunehmen.

Begründung:

Die Aufstellung der Plastik „Eva“ an einem neuen Standort wird vorbereitet. Die Suche nach einem geeigneten Standort findet in Zusammenarbeit mit der Bildhauerin, Marianne Traub, statt. Eine Beschlussvorlage zur Neuaufstellung des Kunstwerks wird den Gremien bis Dezember 2016 zur Abstimmung vorgelegt werden. Die Kosten für die Herstellung eines Podests und eines Fundaments zur Neuaufstellung der Plastik belaufen sich auf etwa 1.500 Euro.

Die Verwaltung erarbeitet bis Dezember 2016 eine mittelfristige Planung für die Realisierung von neuen Projekten für Kunst im öffentlichen Raum und notwendige Maßnahmen zur bestandspflegenden Erhaltung vorhandener Kunstwerke im öffentlichen Raum.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport